

Automatisierte Keimidentifizierung und Resistenzbestimmung

Einsenderinformation

April 2014

Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

schrittweise haben wir die Keimidentifizierung und die Resistenzbestimmung auf ein automatisiertes System VITEK 2 XL der Firma BioMerieux umgestellt. Das System verwendet miniaturisierte Testkarten für die bunten Reihen und Antibiotikatestung. Die Empfindlichkeitsprüfung erfolgt mittels MHK-Bestimmung im Mikrodilutionstest nach US-amerikanischen Standards des **clinical laboratory standards institute (CLSI)**. Die Software des Gerätes beurteilt das Wachstum der Keime und prüft die Ergebnisse auf Plausibilität. Das eingebaute Expertensystem erkennt Resistenzmuster und validiert die Antibiotogramme automatisch.

In diesem Zusammenhang finden Sie auf den Befunden ein etwas modifiziertes Antibiotogramm, indem ein größeres Spektrum an Wirkstoffen zur Verfügung steht. Wir teilen alle getesteten Antibiotika mit, die in den vorgefertigten VITEK-Karten vorgegeben sind. Aufgrund des Anstieges der multiresistenten Erreger in den letzten Jahren, auch im niedergelassenen Bereich, ist es unabdingbar ein breiteres Spektrum an Antibiotika zu testen, um die Resistenzmechanismen zu erkennen. Abgerechnet werden nach EBM weiterhin höchstens 2x acht Substanzen.

Das automatisierte System bietet eine sichere, schnellere und hochqualitative Diagnostik, die Ihren Patienten zugute kommt. Falls Sie weitere Fragen haben, scheuen Sie sich bitte nicht uns anzusprechen. Sollten Sie bestimmte Antibiotika auf dem Befundbericht vermissen oder nicht wünschen, lassen Sie uns dies wissen.



Ihnen stehen jeder Zeit gerne zur Verfügung:

Fr. Dr. Kexsel, Mikrobiologie
Frau A. Barwich, WBA Laboratoriumsmedizin
Fr. Zöller-Schütz, Ltd. MTA, QM

02771/8020-26
02771/8020-23
02771/8020-33

Ihr Laborteam